

04.03.2021, 09:00 - 16:00 Uhr

Teutschenthal OT Holleben

Zielstellung

Das Bauvorhaben läuft nicht wie geplant? Verzögerungen bei Baubeginn und -ablauf wegen fehlender Vorleistungen des Auftraggebers, Verzug anderer Gewerke oder auch Bauzeitänderungen aufgrund geänderter oder zusätzlicher Leistungen sind zu bewältigen.

Was ist zu tun, wenn sich bei den Massen und Mengen erhebliche Abweichungen gegenüber der Ausschreibung ergeben oder einige Leistungsverzeichnispositionen gar nicht zur Ausführung kommen? Für die erfolgreiche Abwicklung von Bauvorhaben benötigen die gewerblichen Führungskräfte auf der Baustelle neben dem Fachwissen und ihrer praktischen Erfahrung auch Kenntnisse, mit denen sie in der Lage sind, sich auf der Baustelle vertragsgerecht zu verhalten...

Wichtige Fragen, die zu klären sind:

- Wann muss ich Bedenken anmelden, wann Baubehinderung?
- Handelt es sich um eine zusätzliche Leistung und was muss ich tun, um die diesbezüglichen Werklohnansprüche zu sichern?
- Wie verhalte ich mich, wenn der Auftraggeber Planungsänderungen vornimmt?
- Was tun, wenn der Auftraggeber einer Mitwirkungspflicht nicht nachkommt oder Anweisungen erteilt, die nicht ausgeführt werden können?
- Wann muss ich welche Fristen setzen?
- Sind Sie in der Auftraggeberposition?
- Wie reagiere ich richtig auf die Forderung nach Mehrvergütung?
- Welche Dokumentation kann ich verlangen?

Das Seminar möchte den Teilnehmern anhand griffiger Beispielfälle aufzeigen, in welchen Situationen und auf welche Weise sie aktiv werden können und müssen.

Inhalt

- Bauleistungsvertrag
- Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis
- Bedeutung der Ausführungsunterlagen für die Bauausführung
- Baustellendokumentation
- Beweissicherung auf der Baustelle
- Nachträge, zusätzliche Leistungen
- Nebenleistungen, besondere Leistungen
- Behinderung und Unterbrechung der Bauausführung
- Abnahme gem. VOB/B
- Nachweis der Zulässigkeit / Berechtigung seiner Forderungen von Mehrvergütungen durch den Auftragnehmer
- Erarbeitung der Dokumentationen als Nachweis berechtigter Forderungen

Teilnehmerkreis

Oberbauleiter, Bauüberwacher, Bau- und Projektleiter sowie bauleitendes Personal aus Architektur- und Ingenieurbüros und Bauunternehmen

Referent

RA Christian Stückrad, BETTE WESTENBERGER BRINK Rechtsanwälte
RAin Katrin Kenn, Kanzlei Wittmann

Gebühr

370,00 € / 280,00 €*
inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen u. Getränke

Veranstaltungsort

Bauakademie Sachsen, Standort Halle/Holleben
Südstraße 4a | 06179 Teutschenthal OT Holleben
Tel.: 0345 6134-501 | E-Mail: holleben@bauausbildung.de

Ansprechpartner

Kerstin König | Leiterin ÜAZ Holleben
Standort Halle/Holleben | Südstraße 4a | 06179 Teutschenthal OT Holleben
Tel.: 0345 6134-501 | E-Mail: holleben@bauausbildung.de

Weitere Informationen unter www.bauakademie-sachsen.de